Inhalt

Aus den Vorworten zur 1. bis 3. Auflage 11
Aus dem Vorwort zur 4. und unveränderten 5. Auflage 12
Vorwort zur 6. Auflage 15

ALLGEMEINER HAUPTTEIL

DIE LEHRE VOM GENIE
IN BEZIEHUNG ZU RUHM UND „IRRSINN"

Einleitung 23

1. KAPITEL: DAS GENIE 26

I. Historischer Überblick 26

II. Genie-Theorien 32
1. Die englischen Ästhetiker des 18. Jahrhunderts 32
2. Die französischen Ästhetiker des 17. und 18. Jahrhunderts . . 33
3. Die deutschen Ästhetiker des 18. Jahrhunderts 34
4. Außerhalb von Schulen 35

III. Zur Psychologie 42
1. Quellen zum produktiven Schaffen aus bewußter (noetischer) Sphäre: Gaben und Talente 42
a) Zum allgemeinen Begriff des Talentes 42
b) Talente ein Komplex von Gaben 44
c) Intelligenz-Talent 49
d) Form-Talent 50
e) Ausdrucks-Talent 51
f) Gestaltungs-Talent 53
g) Schöpferisches Hochtalent 54
2. Quellen zum produktiven Schaffen aus unbewußter (endothymer) Sphäre 55
a) Das Archaische 55
b) Das (kollektive) Unbewußte 60
c) Der Traum 63
d) Intuition und Inspiration 64

IV. Biologische Daten 68
1. Das Gehirn als anatomisches Substrat geistiger Kapazität . . 68
2. Entwicklungsstufen, Talent und Lebensalter 70
3. Vom Körperbau des schöpferischen Menschen, seinen Antrieben und seinem biologischen Typus 78
Anhang: Zur Frage der weiblichen Genialen 84
4. Über die Vererbung von Begabungen 89
Anhang: Das evangelische Pfarrhaus 93
5. Genialität und Rasse 95

V. Der Schöpfer und sein Werk 104
1. Zur Psychologie des produktiven Schaffens 104
2. Die Persönlichkeit im Werke 115

2. Kapitel: Der Ruhm . . . 117
I. Psychologische Voraussetzungen . . . 117
1. Das Eindrucksvolle . . . 117
a) Das Überlegene . . . 117
b) Das Zwingende . . . 118
c) Das Lockende . . . 119
d) Das Herrschende . . . 119
e) Das Unheimliche . . . 120
f) Das Besondere . . . 123
2. Mischungen und Gefühlakkorde . . . 125
3. Das Numinose (Vorheilige) . . . 128
II. Soziologische Voraussetzungen . . . 136
1. Die Masse und ihre Führer (Verteiler und Träger des Ruhmes) 136
2. Der Vergötterungstrieb . . . 143
3. Suggestion . . . 148
4. Die Umwelt und ihr Zeitgeist . . . 153
III. Der Genieakkord . . . 159
IV. Der Ruhm und sein Schicksal . . . 167

3. Kapitel: Vorläufige Ergebnisse. Wer gilt als Genie? . . . 173

4. Kapitel: „Genie und Irrsinn" . . . 188
I. Einleitung . . . 188
II. Zum Wesen und Begriff der Krankheit . . . 190
III. Psychische Krankheit . . . 193
1. Unterscheidung der psychiatrischen Krankheitsgruppen . . . 195
2. Psychose . . . 197
3. Psychopathie . . . 200
4. Neurose . . . 205
5. Psychische Ausnahmezustände . . . 206
6. Psychische Epidemien . . . 212
IV. Zur Literatur und Historie des Problems „Genie und Irrsinn" 215
1. Die Antike . . . 216
2. Renaissance, Barock und 18. Jahrhundert . . . 218
3. Von 1800 bis Moreau . . . 220
4. Lombroso . . . 222
5. Für Lombroso . . . 224
6. Gegen Lombroso . . . 226
7. Mittlere Stellungnahme . . . 229
8. Nach Lombroso bis heute . . . 232
9. Zusammenfassung . . . 236

5. Kapitel: Das Bionegative . . . 238
I. Allgemeine Betrachtung . . . 238
II. Die Wirkung des Bionegativen auf das produktive Schaffen 246
III. Die Wirkung des Bionegativen auf den Ruhm . . . 261
Anhang: Die Wirkung körperlicher Krankheit auf das produktive Schaffen . . . 266

6. Kapitel: Die Eingruppierung der Berühmten 271

Einleitende Vorbemerkung 271

I. Gruppe: Die gesunden Hochtalente, soweit sie als Genies gefeiert werden 272

II. Gruppe: Die gesunden Konstellations-Genies 273

III. Gruppe: Die Bionegativen mit ausgesprochener Hochbegabung 273
1. Berühmte neurotische Hochtalente 273
2. Berühmte psychopathische Hochtalente 275
3. Berühmte psychotische Hochtalente 279

IV. Gruppe: Die Psychotischen oder stark Psychopathischen (Bionegativen) ohne Hochbegabung, die dennoch oft als „Heilige" oder als „Genies" verehrt werden 282

V. Gruppe: Die gesunden Hochtalente 283

VI. Gruppe: Die durch ihr „Glück" Erfolgreichen und insofern Berühmten ohne Hochbegabung und ohne bionegative Züge 283

VII. Gruppe: Die noch nicht Genie Gewordenen, potentielle Genies im „Raupenstadium" 284

VIII. Gruppe: Die nur durch ihre starke psychopathologische Abnormität Berühmten 284

IX. Gruppe: Die gesunden, noch nicht oder nie berühmten Hochtalente 284

X. Gruppe: Der Mehrzahltypus der Gesunden, die Norm des Menschen 284

XI. Gruppe: Hochbegabte Psychopathen bzw. Psychotische, die noch nicht berühmt sind oder es niemals werden . . . 285
Anhang: Betrachtungen zur Genese und Pathogenese der Kunst unserer Zeit 289

XII. Gruppe: Die unbegabten geistig Halb- oder Schwerkranken . . 293

Schluss des allgemeinen Hauptteiles:
Lösung des Problems „Genie, Irrsinn und Ruhm" 298

Spezieller Hauptteil

PATHOGRAPHIEN

1. Teil: Pathographische Belege 305

Einleitung 305

I. Kritische Vorbemerkungen zur Pathographie allgemein . . . 306

II. Liste der Berühmten 315
1. Liste der Berühmten, in alphabetischer Reihenfolge geordnet mit Seitennachweis 315
2. Liste der Berühmten, nach Nationen geordnet 318
3. Liste der Berühmten mit ausschließlich körperlichen Krankheiten 321

III. Die einzelnen Berühmten 321

2. Teil: Quellen 560

I. Vom Genie 560
1. Die historische Entwicklung des Begriffes Genie. Genie-Theorien 560
(Quelle 1–194, nach Erscheinungsjahr angeordnet)
2. Biologische Voraussetzungen 566
a) Körperliche Substrate 566
(Quelle 195–264, nach Autoren alphabetisch angeordnet)
Anhang: Weibliche Geniale 568
(Quelle 265–280, nach Autoren alphabetisch angeordnet)
b) Genie und Vererbung 569
(Quelle 281–337, nach Autoren alphabetisch angeordnet)
Anhang: Das evangelische Pfarrhaus 572
(Quelle 338–348, nach Autoren alphabetisch angeordnet)
c) Genie und Rasse 572
(Quelle 349–371, nach Autoren alphabetisch angeordnet)

II. Ruhm 573
(Quelle 372–410, nach Autoren alphabetisch angeordnet)

III. „Genie und Irrsinn“ 574
(Quelle 411–685 a, nach Erscheinungsjahr angeordnet)
Anhang: Genie und körperliche Krankheiten 584
(Quelle 686–704d, nach Autoren alphabetisch angeordnet)

IV. Psychologie, Psychopathologie (Psychiatrie) und Nachbargebiete 585
(Quelle 705–972, nach Autoren alphabetisch angeordnet)
Anhang: Spezielle Religionspsychologie und -psychopathologie, insbesondere psychische Epidemien 593
(Quelle 973–1195, nach Autoren alphabetisch angeordnet)

V. Künstlerisches Schaffen und Werk 601
(Quelle 1196–1367, nach Autoren alphabetisch angeordnet)
Anhang: Schöpferische Produktionen Geisteskranker (besonders Bildnereien und Dichtungen) 608
(Quelle 1368–1433, nach Autoren alphabetisch angeordnet)

VI. Über Pathographien allgemein 611
(Quelle 1434–1483, nach Autoren alphabetisch angeordnet)

VII. Einzel-Quellen für die Berühmten 613
(Quelle 1484–3655, in alphabetischer Reihenfolge der Berühmten und innerhalb der einzelnen Berühmten nach Autoren alphabetisch angeordnet)

REGISTER

Autoren 726
Sachverzeichnis 742
Berühmte 752